

Faunistische Notiz zum Vorkommen von Nivoys Streckspringer *Marpissa nivoyi* (Lucas, 1846) (Araneae: Salticidae) auf Usedom (Mecklenburg-Vorpommern)

Abstract

On the island of Usedom, the fauna of invertebrates is investigated by members of the Society „Coleo eV“ for ten years with interruption during the Corona pandemia (www.coleo.eu – Projekt Usedom). During the main excursion in 2023, the jumping spider *Marpissa nivoyi* (Lucas, 1846) has been recorded for the first time for the island of Usedom. Moreover, this find represents a new record of the species for Mecklenburg-Vorpommern where the species is recorded as being lost.

Im Verlauf unserer Coleo – Hauptexkursion 2023 besuchten wir am 17. Mai bei sonnigem Wetter und Temperaturen um 16 Grad den Peenemünder Hundestrand, der im nördlichen Teil der Insel zur Meeresseite hin liegt. Durch einen Kiefernwaldgürtel kommt man über eine Sanddüne auf den 20 bis 40 m breiten, vegetationsfreien flachen Strand.

Etwa 10 m vor der Wasserlinie bemerkten wir in lockerem trockenem Sand direkt an einer Abbruchkante von ca. 60 cm Höhe eine Springspinne, die dort offenbar auf Beutesuche war. Da uns das Tier von seinem äußeren Erscheinungsbild her ungewöhnlich vorkam, wurde es in eine Plastikwanne gesetzt, fotografiert und anschließend in die Freiheit entlassen (Abb. 1).

Am Abend des Exkursionstages schickten wir Fotos der Spinne an den Fachmann Wolfgang Kairat, Plettenberg. Dieser teilte uns mit, dass es sich bei der Springspinne um *Marpissa nivoyi* (Lucas, 1846) handelt.

Nivoys Streckspringer lebt im Bereich der Küstendünen der Ostseeküste. Von dieser Art existiert nach MARTIN (2021) nur eine alte Meldung von 1941, als von Bochmann zahlreiche Exemplare auf dem Darß und bei Graal (heute Graal-Müritz) fand. Neuere Nachweise dieser Springspinne in Mecklenburg-Vorpommern sind nicht veröffentlicht, so dass die Art in der aktuellen Roten Liste (MARTIN 2022) als verschollen verzeichnet ist. Nach schriftlicher Mitteilung von Martin vom 6.2.2024 liegen allerdings neue, bislang nicht publizierte Nachweise aus der Umgebung von Rostock vor.

Unser Fund stellt den Erstnachweis der Art für die Insel Usedom dar und ist gleichzeitig die erste publizierte Mitteilung des Wiederfundes der in Mecklenburg-Vorpommern bislang als verschollen geltenden Art.

Mein Dank gilt Herrn Johannes Sander (Bonn) für das Foto, Herrn Wolfgang Kairat (Plettenberg) für die Bestimmung der Spinne und Herrn Dr. Dieter Martin (Untergöhrn) für die unmittelbare Informationserteilung, kritische Durchsicht des Manuskriptes und die Unterstützung bei der Veröffentlichung dieser faunistischen Notiz.

Literatur

MARTIN, D. (2021): Atlas zur Verbreitung und Ökologie der Spinnen (Araneae) Mecklenburg-Vorpommerns. Band 1. – Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.). Friedland: Steffen Media GmbH, 588 S.

MARTIN, D. (2022): Rote Liste der Webspinnen (Araneae) Mecklenburg-Vorpommerns. 3. Fassung, Stand: April 2022. – Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.), Schwerin, 102 S.



Abb. 1: Nivoys Streckspringer (*Marpissa nivoyi*), Weibchen (Foto: J. Sander).

Anschrift des Verfassers

Hans-Joachim Grunwald, Arnsberg
E-Mail: Michaela-Grunwald@t-online.de